



# Baugesuch

B1

Das vollständige Gesuch ist in **mindestens dreifacher Ausfertigung** und zusätzlich in **elektronischer Form** bei der **Standortgemeinde** einzureichen.

Gemeinde **Heiden**  
Eingangsdatum **21. April 2026**  
BG-Nummer **26-054**

Gesuchsart  
 Bau- / Anlagengesuch  
 Bauermittlungsgesuch

## 1. Allgemeine Angaben

### Gesuchsteller/in (Bauherrschaft)

Name / Firma **Beny Bischof | Rudolf Graf** Telefon \_\_\_\_\_  
Strasse und Nr. **Carl-Böckli-Weg 3 | Gmeindweg 6** Mobile \_\_\_\_\_  
PLZ und Ort **9410 Heiden | 9410 Heiden** E-Mail \_\_\_\_\_

### Grundeigentümer/in (sofern nicht mit Gesuchsteller/in identisch)

Name / Firma \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
Strasse und Nr. \_\_\_\_\_ Mobile \_\_\_\_\_  
PLZ und Ort \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### Projektverfasser / Installationsfirma (sofern nicht mit Gesuchsteller/in identisch)

Name / Firma **Hohl Architektur AG** Telefon **071 898 88 50**  
Strasse und Nr. **Büelenweg 9** Mobile **-**  
PLZ und Ort **9410 Heiden** E-Mail **info@hohl-heiden.ch**

- Separate Rechnungsadresse (bitte ankreuzen und unter Punkt 7 angeben); ohne anderslautende Angaben wird die Bauherrschaft als Gebührenadressat aufgeführt  
 Vollmachterteilung (bitte ankreuzen und **Zusatzformular B2** oder eine separate Vollmacht beilegen)

## 2. Angaben zum Bauvorhaben

### Lage des Bauvorhabens

Strasse / Weiler **Gmeindweg** Haus Nr. \_\_\_\_\_  
Parz. Nr. **574 | 587** Assek. Nr. \_\_\_\_\_  
Grundstücksfläche \_\_\_\_\_ Koordinaten \_\_\_\_\_

### Art des Bauvorhabens

- Neubau  Wiederaufbau  Anbau / Erweiterung  Umbau / Sanierung  
 Abbruch / Rückbau  Nutzungsänderung  andere  
 Projektänderung zum Baugesuch Nr. \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_

### Bezeichnung und Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

#### Sanierung Zufahrtsstrasse

### 3. Visierung

Das Vorhaben wird ausgesteckt ab \_\_\_\_\_  Das Vorhaben ist bereits ausgesteckt

### 4. Angaben zur Bauausführung

#### Konstruktion, Materialwahl und Farbgebung der Baute

Bauart:  Massivbau  Holzbau  
 andere \_\_\_\_\_

	Kellergeschoss	Erdgeschoss	Obergeschosse / Dachgeschoss
Aussenwände			
Zwischenwände			
Decken			
Befensterung			
Bedachung			
Dachneigung			

Ausführungs- und Befestigungsart bei Strassen, Wegen und Plätzen: **Asphalt | Kies**

Entwässerungsart: **über Schulter in Wiese | in best. Meteorwasserleitung**

Anzahl Geschosse: \_\_\_\_\_

Anzahl Wohnungen: bestehend \_\_\_\_\_ projiziert \_\_\_\_\_ total **0**

**Autoabstellplätze** (bei grösseren Bauvorhaben ist zusätzlich eine separate Parkplatzberechnung beizulegen)

	Sammelgarage	Einzelgarage	Im Freien	Total	davon für Besucher
Bestehende Parkplätze				<b>0</b>	
Projektierte Parkplätze				<b>0</b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Kinderspielplätze

Kinderspielplatz vorhanden  ja  nein Fläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Kinderspielplatz vorgesehen  ja  nein Fläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

#### Voraussichtliche Baukosten

Gesamtkosten ca. Fr. \_\_\_\_\_

Bei Umbauten: Umbaukosten und geschätzter Gebäudemehrwert ca. Fr. \_\_\_\_\_

Davon Umgebungskosten ca. Fr. \_\_\_\_\_

### 5. Technische Angaben / Umgebung

Bitte zutreffende Aspekte ankreuzen. Die nachfolgende Liste umfasst nur die geläufigsten Besonderheiten mit den erforderlichen zusätzlichen Unterlagen. Die Nach- bzw. Einforderung weiterer Angaben / Unterlagen, auch für Nebenbewilligungen, bleibt vorbehalten.

		Spezialformulare
<b>Nutzungszone</b>	<input type="checkbox"/> innerhalb Bauzone <input checked="" type="checkbox"/> ausserhalb Bauzone	→ <a href="#">Formular B10</a>
<b>Energie</b>	<b>Energienachweispflicht</b> (gemäss Art. 8 kEnG sowie Art. 2b kEnV) Nachweispflicht gegeben <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Energiedossier liegt bei <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (vor Baubeginn einzureichen) Nachweis nach Minergie <input type="checkbox"/> (mit den Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn der Energienachweis genehmigt ist)	→ <a href="#">Energiedossier EN-AR</a> (plus notwendige Zusatzformulare EN-101 bis EN-141)

		Spezialformulare
<b>Energie</b>	<p><b>Wärmeerzeugung</b></p> <p>Bisher: <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Elektro <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> Wärmepumpe  <input type="checkbox"/> keine Veränderung der Wärmeerzeugung</p> <p>Neu: <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Elektro <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> Wärmepumpe</p> <p><b>Tankanlage</b></p> <p>Bisher: <input type="checkbox"/> Öl (&lt; 4'000 l Inhalt) <input type="checkbox"/> Öl (&gt; 4'000 l Inhalt) <input type="checkbox"/> Flüssiggas  <input type="checkbox"/> keine Veränderung an der Tankanlage</p> <p>Neu: <input type="checkbox"/> Öl (&lt; 4'000 l Inhalt) <input type="checkbox"/> Öl (&gt; 4'000 l Inhalt) <input type="checkbox"/> Flüssiggas</p>	<p>→ <a href="#">Formular B50 oder B60</a></p> <p>→ <a href="#">Formular B50</a></p>
<b>Trinkwasser</b>	<input type="checkbox"/> Öffentliche Wasserversorgung (Normalfall) <input type="checkbox"/> Private Quelle	<p>→ Anschlussgesuch Trinkwasser (Gemeinde)</p>
<b>Regenabwasser</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bauvorhaben mit Auswirkungen auf das Regenabwasser (Veränderung von Gebäude- und Umgebungsflächen mit Regenabwasseranfall: Flächenvergrößerung/-verminderung; Ableitung von Regenabwasser; andere Befestigungsart; Retention, u. a.)	<p>→ <a href="#">Formular B20</a></p> <p>→ <a href="#">Formular Dimensionierung von Retentionsanlagen</a></p>
<b>Schmutzabwasser</b>	<input type="checkbox"/> Bauvorhaben mit Auswirkungen auf das Schmutzabwasser (Neubauten; abwassertechnische Sanierung bestehender Bauten; Veränderung durch bewohnbare An-/Nebentbauten; Veränderungen von abwasserrelevanten Produktionsanlagen)	<p>→ <a href="#">Formular B20</a></p>
<b>Gewässer</b>	<input type="checkbox"/> Im Gewässerabstandsbereich von 6 m gegenüber offenem oder eingedoltem Gewässer <input type="checkbox"/> Raumbedarf / Gewässerraum gemäss Gewässerschutzverordnung betroffen <input type="checkbox"/> Bauliche Veränderungen eines Gewässers (Materialentnahme, Einleitung, Bachquerung usw.)	
<b>Grundwasser</b>	<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzzone: <input type="checkbox"/> S1 <input type="checkbox"/> S2 <input type="checkbox"/> S3 <input type="checkbox"/> provisorisch <input type="checkbox"/> Grundwasserschutzareal <input type="checkbox"/> Gewässerschutzbereich Ao/Au <input type="checkbox"/> Pumpversuche <input type="checkbox"/> Einbauten ins Grundwasser <input type="checkbox"/> Grundwasserabsenkung / Wasserhaltung (Au)	
<b>Erdsonden</b>	<input type="checkbox"/> Erdsonden <input type="checkbox"/> Sondierung / Sondierbohrung	<p>→ <a href="#">Formular B60 oder B61</a></p>
<b>Boden</b>	<input type="checkbox"/> Terrainveränderungen <input type="checkbox"/> gewachsener Boden betroffen	<p>→ <a href="#">Bodenschutzkonzept</a></p>
<b>Alllasten</b>	<input type="checkbox"/> Alllastenbelasteter Standort	
<b>Radon</b>	<input type="checkbox"/> Naturbodenkeller <input type="checkbox"/> Erdberührende Räume mit Personenaufenthalt > 15 Stunden/Woche	
<b>Erschliessung</b>	<input type="checkbox"/> Nationalstrasse N25 <input type="checkbox"/> Kantonsstrasse <input type="checkbox"/> Gemeindestrasse <input checked="" type="checkbox"/> Privatstrasse	
<b>Wanderwege</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Eingriff ins Wanderwegnetz (z. B. Belagsänderung, dauerhafte oder temporäre Unterbrechung usw.)	<p>→ <a href="#">Mitbericht VAW</a></p>
<b>Schutzraumbau</b>	<input type="checkbox"/> Neubau von ständig bewohnten Gebäuden (Wohnhaus, Spital, Heim)	<p>→ <a href="#">Formular B70 oder B71</a></p>
<b>Lärm</b>	<input type="checkbox"/> Im Nahbereich von Kantonsstrassen, Bahnlinie, Schiessanlage, lärmiger Betrieb/Anlage	
<b>Wald</b>	<input type="checkbox"/> Waldabstand < 20 m <input type="checkbox"/> Baute im Wald <input type="checkbox"/> Rodung erforderlich	<p>→ <a href="#">Formular Rodungsgesuch</a> (nur bei Rodungen)</p>
<b>Natur- und Heimatschutz</b>	<input type="checkbox"/> Landschaftsschutzzone <input type="checkbox"/> Naturschutzzone <input type="checkbox"/> Häusergruppe / Weiler <input type="checkbox"/> Ortsbildschutzzone nationaler Bedeutung <input type="checkbox"/> Ortsbildschutzzone der Gemeinde <input type="checkbox"/> Naturobjekt <input type="checkbox"/> Kulturobjekt betroffen / in Umgebung <input type="checkbox"/> Wildruhezone „Südliches Appenzeller Hinterland“	
<b>Neophyten</b>	<input type="checkbox"/> Neophytenstandort betroffen (invasive gebietsfremde Pflanzen)	
<b>Gewerbe/Industrie</b>	<input type="checkbox"/> Gewerbe- / Industriebaute, Fachmärkte, Verwaltungs- / Dienstleistungsgebäude	<p>→ <a href="#">Formular B40</a></p>
<b>Landwirtschaft</b>	<input type="checkbox"/> Vollerwerbsbetrieb <input type="checkbox"/> Nebenerwerbsbetrieb <input type="checkbox"/> Freizeitlandwirtschaft	<p>→ <a href="#">Formular B30/B31</a></p>
<b>Gravitative Naturgefahren</b>	<input type="checkbox"/> Naturgefahren gemäss Gefahrenkarte / Zonenplan Gefahren betroffen (innerhalb Bauzone) <input type="checkbox"/> Bagatellfall gemäss Leitfaden Objektschutznachweis → Formular B15 nicht erforderlich <input type="checkbox"/> Naturgefahren gemäss Gefahrenhinweiskarte betroffen (ausserhalb Bauzone) <input type="checkbox"/> Bagatellfall gemäss Leitfaden Objektschutznachweis → Formular B15 nicht erforderlich	<p>→ <a href="#">Formular B15</a></p> <p>→ <a href="#">Formular B15</a></p>

## 6. Beilagen zum Baugesuch

### Allgemeine Unterlagen und Formulare

- Baubeschrieb (in Ergänzung zu den Plänen, falls erforderlich)
- Nachweis Einhaltung Ausnützungsziffer / Baumassenziffer
- Fotodokumentation (bei Bedarf bzw. auf Verlangen der Behörde)
- Untersuchungsbericht Gefahrenstoffe (bei Abbruch)
- Energienachweis
- Formular Dimensionierung von Retentionsanlagen
- Formular Lärmschutznachweis

### Mitbericht VAW

- 
- 
- 
- 

### Zusatzformulare

- Formular B2 (Vollmacht)
- Formular B5 (Solaranlagen)
- Formular B10 (Bauen ausserhalb Bauzonen)
- Formular B15 (Objektschutznachweis Naturgefahren)
- Formular B20 (Liegenschaftsentwässerung)
- Formular B30/B31 (Landwirtschaft / Zusatzblatt Tierbestand)
- Formular B40 (Gewerbe und Industrie)
- Formular B50 (Feuerungs- und Brennstoffanlagen)
- Formular B60/B61 (Wärmepumpen / Grundwasser)
- Formular B70/B71 (Dispensation oder Genehmigung Schutzraumbau)
- Formular B80 (Entsorgungskonzept)

### Planunterlagen (Farbgebung gemäss Art. 47 Abs. 6 BauV)

Anzahl	Bezeichnung	Plan-Nr.	Massstab	Datum	Erläuterungen
3	Situationsplan	7371-20-01	1:1000	17.04.2026	Zu erstellen auf Fotokopie des gültigen Grundbuchplanes (bei Vorhaben im ordentlichen Verfahren beglaubigte Kopie); daraus ersichtlich: Lage des Grundstücks, Lage/Masse des Vorhabens, Erschliessungs- und Entsorgungsanlagen.
3	Grundrissplan	7371-20-02	1:500	17.04.2026	Alle Geschosse ersichtlich (M 1:100), unter Angabe der technischen Anlagen, der Zweckbestimmung der einzelnen Räume, der Boden- und Fensterflächen sowie der Hauptausmassen.
	Umgebungsplan				Darstellung der Umgebungsgestaltung einschliesslich Terrainveränderungen, Mauern, Parkplätze, Wege, Spielplätze, Freizeit- und Gartenanlagen usw. Der Plan hat sich auf das ganze Grundstück zu beziehen.
3	Schnitt- und Fassadenpläne	7371-20-02	1:50	17.04.2026	Inkl. Angaben der Höhenkoten, des gewachsenen und gestalteten Terrains sowie des massgeblichen Höhenbezugspunktes (M 1:100). In Ortsbildschutzzonen zusätzlich Fassaden der Nachbargrundstücke abbilden (bei Bedarf bzw. auf Verlangen).
3	Kanalisations- / Entwässerungsplan	7371-20-02	1:500	17.04.2026	Bei Neuanschluss / Veränderung eines bestehenden Anschlusses (Schmut- oder Meteorwasser) sowie bei alternativer Abwasserentsorgungsort einzureichen.

## 7. Bemerkungen / Hinweise der Bauherrschaft

## 8. Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben.

Ort und Datum

Unterschrift Bauherrschaft oder  
bevollmächtigte Person

Unterschrift Grundeigentümer/in

Unterschrift  
Projektverfasser/in

Heiden, 17.04.2026

*R. Graf*  
*B. Brink*

*R. Graf*  
*B. Brink*

*[Handwritten Signature]*





# Bauen ausserhalb Bauzone

# B10

Zusatzformular zum Baugesuch

- Dieses Zusatzformular ist für sämtliche baubewilligungspflichtigen Tätigkeiten ausserhalb der Bauzonen gemäss rechtsgültigem Zonenplan einzureichen.
- Die **Einforderung** von **zusätzlichen Unterlagen** zur Beurteilung des Bauvorhabens bzw. von Besonderheiten **bleibt vorbehalten**.
- Das Formular hat **ergänzenden Charakter** und ist immer **zusammen mit dem Formular B1** (Baugesuch) einzureichen.
- Für **abwasserrelevante landwirtschaftliche Bauvorhaben** ist ausserdem das **Zusatzformular B30** (Landwirtschaft) einzureichen.

Gemeinde	<u>Heiden</u>	Bezeichnung Bauvorhaben	<u>Sanierung Zufahrt</u>
Eingangsdatum	<u>21. April 2026</u>		<u>Parz. 574   587</u>
BG-Nummer	<u>26 - 054</u>	Gesuchsteller/in	<u>Gmeindweg, 9410 Heiden</u>
			<u>Beny Bischof   Rudolf Graf</u>

## 1. Zonenkonforme Bauvorhaben

### Informationen zum Betrieb

<input checked="" type="checkbox"/> Vollerwerbsbetrieb	<input type="checkbox"/> Freizeitlandwirtschaft (nicht zonenkonform)	Bewirtschaftete Fläche (ha)	_____
<input type="checkbox"/> Nebenerwerbsbetrieb	<input type="checkbox"/> Bodenunabhängige Tierhaltung		

## 2. Zonenfremde Bauvorhaben

### Entwicklung der Nutzung der nichtgewerblichen Fläche

Nutzung vor dem 01.07.1972 \_\_\_\_\_

Heutige Nutzung \_\_\_\_\_

Bisher erteilte Baubewilligungen (Datum, Vorhaben) \_\_\_\_\_

### Entwicklung der Nutzung der Gewerbebaute

Nutzung vor dem 01.01.1980 \_\_\_\_\_

Heutige Nutzung \_\_\_\_\_

Bisher erteilte Baubewilligungen (Datum, Vorhaben) \_\_\_\_\_

### Entwicklung der genutzten Flächen


Bestehende Bruttogeschossfläche „Wohnen“ am 01.07.1972	_____
Bisherige Erweiterungen der Bruttogeschossfläche „Wohnen“	_____
Geplante Erweiterungen der Bruttogeschossfläche „Wohnen“ (aktuelles Gesuch)	_____
Bestehende Bruttonebenfläche am 01.07.1972	_____
Bisherige Erweiterungen der Bruttonebenfläche	_____
Geplante Erweiterungen der Bruttonebenfläche (aktuelles Gesuch)	_____
Bestehende Gewerbefläche am 01.01.1980	_____
Bisherige Erweiterungen der Gewerbefläche	_____
Geplante Erweiterungen der Gewerbefläche	_____

Bitte konkrete Flächenberechnungen (vermasste Grundrisspläne, usw.) beilegen. Die anrechenbaren und die nicht anrechenbaren Flächen sind für Wohnen und Gewerbe getrennt aufzuführen.

## 3. Bemerkungen

keine Flächenänderungen

## 4. Unterschrift

Ort und Datum	Unterschrift Gesuchsteller/in oder bevollmächtigte Person
<u>Heiden, 17.04.2026</u>	



# Liegenschaftsentwässerung

# B20

Zusatzformular zum Baugesuch

- Dieses Zusatzformular ist für **sämtliche abwasserrelevante Bauvorhaben (Schmutzwasser, Meteorwasser, Mischwasser)** einzureichen. **Ausnahme:** Gewerbliche und industrielle Abwässer sind im **Zusatzformular B40** (Gewerbe und Industrie) zu erfassen.
- Bei Einleitung von Meteorwasser in oberirdische Gewässer ist das Formular „**Dimensionierung von Retentionsanlagen**“ einzureichen.
- Die **Einforderung von zusätzlichen Unterlagen** zur Beurteilung des Bauvorhabens bzw. von Besonderheiten **bleibt vorbehalten**.
- Das Formular orientiert sich an der **VSA-Norm SN 592000**, Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung.
- Das Formular hat **ergänzenden Charakter** und ist immer **zusammen mit dem Formular B1** (Baugesuch) einzureichen.

Gemeinde	<u>Heiden</u>	Bezeichnung Bauvorhaben	<b>Sanierung Zufahrt</b>
Eingangsdatum	<u>21. April 2026</u>		<b>Parz. 574   587</b>
BG-Nummer	<u>26 - 054</u>	Gesuchsteller/in	<b>Gmeindweg, 9410 Heiden</b>
			<b>Beny Bischof   Rudolf Graf</b>

## 1. Angaben gemäss generellem Entwässerungsplan der Gemeinde (GEP)

### Entwässerungssystem im fraglichen Gebiet

<input type="checkbox"/> Mischsystem	<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> geplant
<input checked="" type="checkbox"/> Trennsystem	<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> geplant
<input type="checkbox"/> ausserhalb der Bauzone:	<input type="checkbox"/> Anschlussbereich der öffentlichen Kanalisation	
	<input type="checkbox"/> Ausserhalb des Anschlussbereichs der öffentlichen Kanalisation	

### Versickerungsmöglichkeiten gemäss GEP Zustandsbericht Versickerung ([www.geoportal.ch](http://www.geoportal.ch))

<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> Modell Gemeinde	<input type="checkbox"/> Modell Kanton	Keine über die natürliche Belastung hinausgehende Versickerungsmöglichkeiten resp. Ausschlussgebiete; Versickerung über die Schulter in der Regel möglich
<input type="checkbox"/> abzuklären	In der Regel nur flächenhafte Versickerungsmöglichkeiten über die Schulter, in Mulden, Kiesschichten oder Sickersträngen. → hydrogeologischer Nachweis (zwingend bei geplanter Retention)		
<input type="checkbox"/> gut	In der Regel mindestens flächenhafte Versickerung und dezentrale kleinere Anlagen möglich (Versickerung Meteorabwasser).		

**Bemerkungen** keine Änderung der Entwässerung.

## 2. Schmutzabwasser

Entsorgungsart	bisher	neu	
<input type="checkbox"/> Kanalisationsanschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> an Privatkanal (Mitbenützungsvereinbarung beilegen) <input type="checkbox"/> an Gemeinde- / Verbandskanal
<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlagentyp / Hersteller _____ Anlagegrösse (Einwohnergleichwerte)
<input type="checkbox"/> Stapelung / Abnahmevertrag mit Gemeinde bzw. Abwasserverband	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Abflussloser Schacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Jauchegrube / landwirtschaftliche Verwertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Bemerkungen**

### 3. Regenabwasser (neue oder umgestaltete Bauteile)

	Fläche (m <sup>2</sup> )	Material	Verfugung offen / dicht	Versickerung (1. Priorität)	Retention (2. Priorität)	Humusierung / Begrünung	Ableitung in Kanalisation (*)
<input checked="" type="checkbox"/> Wege / Plätze	82.4	Asphalt neu (Parz. 574)		X			
<input checked="" type="checkbox"/> Zufahrten	343.6	Asphalt bereits best. (Parz. 574)					X
<input type="checkbox"/> Parkplätze							
<input type="checkbox"/> Dachflächen							
<input type="checkbox"/> Hangdrainagen							
<input type="checkbox"/> Sickerleitungen							
<input checked="" type="checkbox"/> Zufahrt	260.2	Kies bereits best. (Parz. 574 & 587)		X			
<input type="checkbox"/>							

(\*) Falls Ableitung in Kanalisation:

private Regenabwasser-Kanalisation

Neue Einleitung in Gewässer

Bestehende Einleitung in Gewässer

Kanal-Durchmesser bei Einleitung: \_\_\_\_\_ mm

öffentliche Kanalisation:

Regenabwasser-Kanalisation

Gemeinde

Kanton (nach Rücksprache)

Mischwasser-Kanalisation

Berechnung Versickerung / Retention gemäss Beilage

### 4. Regenwassernutzung

Angeschlossene, entwässerte Fläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Speichervolumen Brauchwasser \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Kombiniert mit Versickerung / Retention

### 5. Bemerkungen

### 6. Beilagen

Entwässerungsplan ( 3 -fach; bei Projekten mit Abwasseranfall zwingend einzureichen)

(Angaben: Leitungsmaterial, Leitungsdurchmesser, Leitungsgefälle, Retention / Abflussdrosselung, Anschlusspunkte an bestehende Kanalisation; Farbgebung: häusliches Abwasser = rot, gewerblich-industrielles Abwasser = braun, unverschmutztes Abwasser / Regenabwasser = blau)

Versickerungsprojekt ( \_\_\_\_\_ -fach)

Hydrogeologischer Nachweis (Baugrunduntersuchung, Sickersversuch, Baggerschlitz usw.; bei Retention und Versickerungsmöglichkeit „abzuklären“ gemäss Punkt 1 zwingend)

Regenwassernutzungsprojekt ( \_\_\_\_\_ -fach)

Mitbenützungsvereinbarung (Anschluss an private Kanalisation; 1-fach)

Kleinkläranlagenprojekt ( \_\_\_\_\_ -fach)

Zustandsprotokoll Kanalfernsehaufnahme best. private Schmutzwasserleitungen (1-fach; falls letzte Aufnahme älter als 10 Jahre)

Berechnungsformular „Dimensionierung von Retentionsanlagen“

### 7. Unterschrift

Ort und Datum

Unterschrift Bauherrschaft oder  
bevollmächtigte Person

Unterschrift Grundeigentümer/in

Unterschrift  
Projektverfasser/in

Heiden, 17.04.2026

*R. Grot*  
*B. R...*

*[Handwritten signature]*

Ruedi Graf  
Gmeindweg 6  
9410 Heiden

St. Gallen, 04.02.2025



## **OFFIZIELLER MITBERICHT**

### **DES VEREINS APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW BETREFFEND WANDERWEGEINGRIFF AUF DEM GRUNDSTÜCK NR. 574 HEIDEN**

Referenznummer: 1250




- A. Gesetzliche Grundlagen
- Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (FWG) vom 4. Oktober 1985 (SR 704)
  - Eidg. Verordnung über Fuss- und Wanderwege (FWV) vom 26. November 1986 (SR 704.1)
  - Kantonale Verordnung über die Einführung des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege vom 20. November 1989 (VO FWG; bGS 731.31)
  - Kantonale Richtplankarte Wanderwegnetz
- B. Prozedere
- Der Gesuchsteller ersucht im Zusammenhang mit der Baueingabe für die Wegsanierung des Wanderwegabschnitts in der Gemeinde Heiden um einen Mitbericht des VAW gemäss Art. 18 VO FWG.
  - Dokumentation:
    - Brief von Ruedi Graf vom 29.11.2024
    - Baugesuch vom 13.10.2024 mit Situationsplan und Normalprofil
    - Begehung vom 16.01.2025
- C. Kurzschilderung der Situation
- Der Gesuchsteller möchte den obersten Abschnitt des Gmeindweges im Bereich der Bauzonengrenze sanieren und befestigen..
  - Während der Bauphase ist der Wanderwegabschnitt voraussichtlich eingeschränkt begehbar. Es ist darauf zu achten, dass eine dauerhafte Begehbarkeit der Wegverbindung während der Bauphase gewährleistet bleibt.

D. Unsere Stellungnahme

*Aktuelle resp. künftige Situation (vgl. nachfolgende Bemerkungen):*



Abb.: Kantonale Richtplankarte Wanderwegnetz

	Wanderweg	A2 Natur > 2m	bestehend
	Wanderweg	B2 Belag > 2m	bestehend
	Wanderweg	B2 Belag > 2m	neu

1. Gemäss Art. 5 VO FWG erlassen die Gemeinden für ihr Gebiet einen besonderen Richtplan über die Fuss- und Wanderwege. Gemäss Art. 6 VO FWG ist der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW bei der Planung, Änderung und Anpassung der Wanderwegnetze beizuziehen.
2. Die bestehenden Wanderwege sind Bestandteil der vom Regierungsrat am 7. Mai 1996 erstmals genehmigten und seither nachgeführten Richtplankarte Wanderwegnetz. An seiner Erhaltung besteht ein öffentliches Interesse.
3. Aktuell ist der betroffene Abschnitt mit Recyclingteer befestigt (wahrscheinlich unbewilligt) und in relativ schlechtem Zustand (Schlaglöcher, fehlende Belagsabschnitte). Die Befestigung zieht sich von der Thalerstrasse bis leicht über die Parzellengrenze der Parzellen 574 und 587. Kurz vor Ende der Befestigung befindet sich der letzte Entwässerungsschacht. Von der Thalerstrasse bis zur Parzellengrenze beträgt die Neigung rund 10%, danach circa 7%.



4. Im Bereich der bestehenden Befestigung erschliesst die Strasse einen Bauernbetrieb sowie zwei Wohnliegenschaften in der Bauzone, danach nochmals 3 Wohnliegenschaften in der näheren Umgebung. In der weiteren Umgebung liegen weitere Wohnliegenschaften, die aber auch alternative Zufahrten haben.
5. Eine Sanierung mittels Asphalt des bereits befestigten Abschnittes von der Thalerstrasse bis zur Parzellengrenze kann durch den VAW aufgrund der Lage am Rande der Bauzone und der Erschliessungsfunktion zu den Liegenschaften in der Bauzone gutgeheissen werden. Alternative Wegführungsvarianten sind nicht erkennbar. Eine weitergehende Befestigung würde der VAW dagegen ablehnen.
6. Es ist darauf zu achten, dass das Wasser, welches sich auf dem zu befestigenden Abschnitt sammelt am Ende der Befestigung durch eine grosszügig gestaltete Entwässerung daran gehindert wird, auf den unbefestigten Abschnitt zu fliessen und diesen zu beschädigen. Auf dem unbefestigten Abschnitt wird empfohlen, dem Wasserhaushalt besonderes Augenmerk zu schenken.
7. Es ist darauf zu achten, dass während der gesamten Bauphase die Wegführung für die Wandernden klar ersichtlich ist und gefahrlos begangen werden kann. Auch während der Bauphase ist die Wegverbindung aufrecht zu erhalten und entsprechend zu signalisieren. Zur Signalisation ist das Handbuch «Signalisation Wanderwege» (Vollzugshilfe Langsamverkehr Nr. 6, ASTRA und Schweizer Wanderwege, 2013) zu beachten.
8. Gemäss Art. 16 VO FWG sorgen die Gemeinden für die Markierung und Signalisation der Fuss- und Wanderwege nach den Vorschriften und Richtlinien des Bundes. Sie ziehen für die Markierung der Wanderwege und für Zusatzmarkierungen den Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege bei. Es ist somit sicherzustellen, dass der Wanderweg während und nach den Bauarbeiten den Markierungsvorschriften und -richtlinien entsprechend signalisiert wird und sein Verlauf jederzeit ersichtlich bleibt. Zur Signalisierung ist der VAW-Regionenchef Vorderland Urs Weber (Badstrasse 9E, 9410 Heiden, Tel. 071 891 43 19, E-Mail [urs.weber@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:urs.weber@appenzeller-wanderwege.ch)) beizuziehen.

**E. Zusammenfassung**

1. Der VAW kann dem vorliegenden Baugesuch zustimmen. Der Vollzug ist der Fachstelle Fuss- und Wanderwege, Kasernenstrasse 17A, 9102 Herisau, zu melden.
2. Es ist sicherzustellen, dass der Wanderweg korrekt signalisiert und sein Verlauf jederzeit klar ersichtlich bleibt. Der VAW-Regionenleiter Vorderland ist zu informieren und beizuziehen.

Freundliche Grüsse



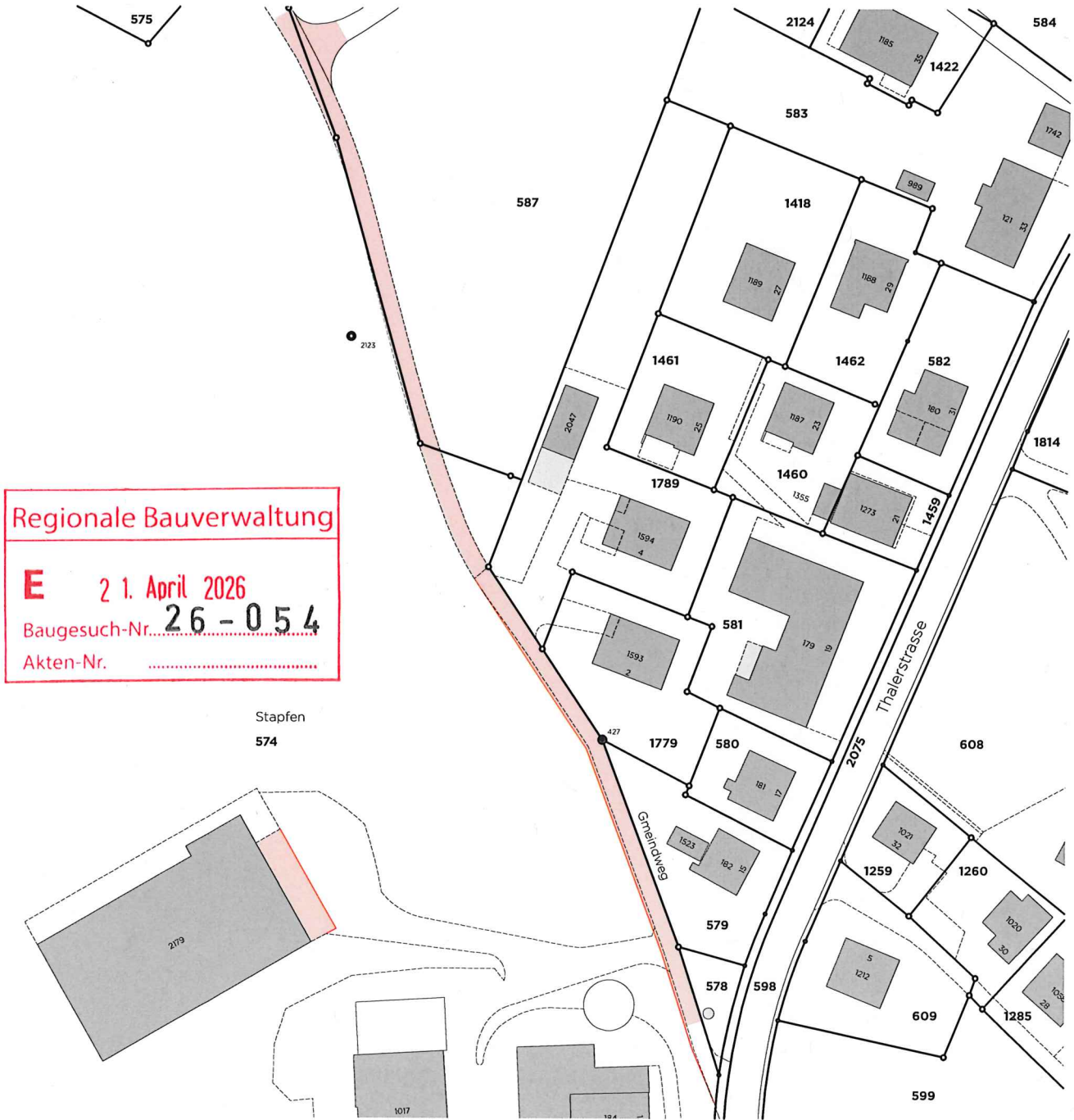
Stefanus Bertsch  
Leiter Wanderwege VAW



Daniel Rüttimann  
Fachbeauftragter Wanderwege VAW

z. K. an:

- Fachstelle Fuss- und Wanderwege, Claudia Ebnetter-Schöpfer, Kasernenstr. 17A, 9102 Herisau
- Regionenleiter Vorderland: Urs Weber Badstrasse 9E, 9410 Heiden
- Leiter Wanderwege VAW: Stefanus Bertsch, Nistelbühl 4, 9043 Trogen



Regionale Bauverwaltung

**E** 21. April 2026

Baugesuch-Nr. **26-054**

Akten-Nr. ....

Bauherr | Grundeigentümer  
 Parzelle 574:  
 Beny Bischof

Bauherr | Grundeigentümer  
 Parzelle 587:  
 Rudolf Graf

Planverfasser  
 Hohl Architektur AG

*B. Bischof*

.....

*R. Graf*

.....

.....



Legende:

Bestand

Abbruch

Neu

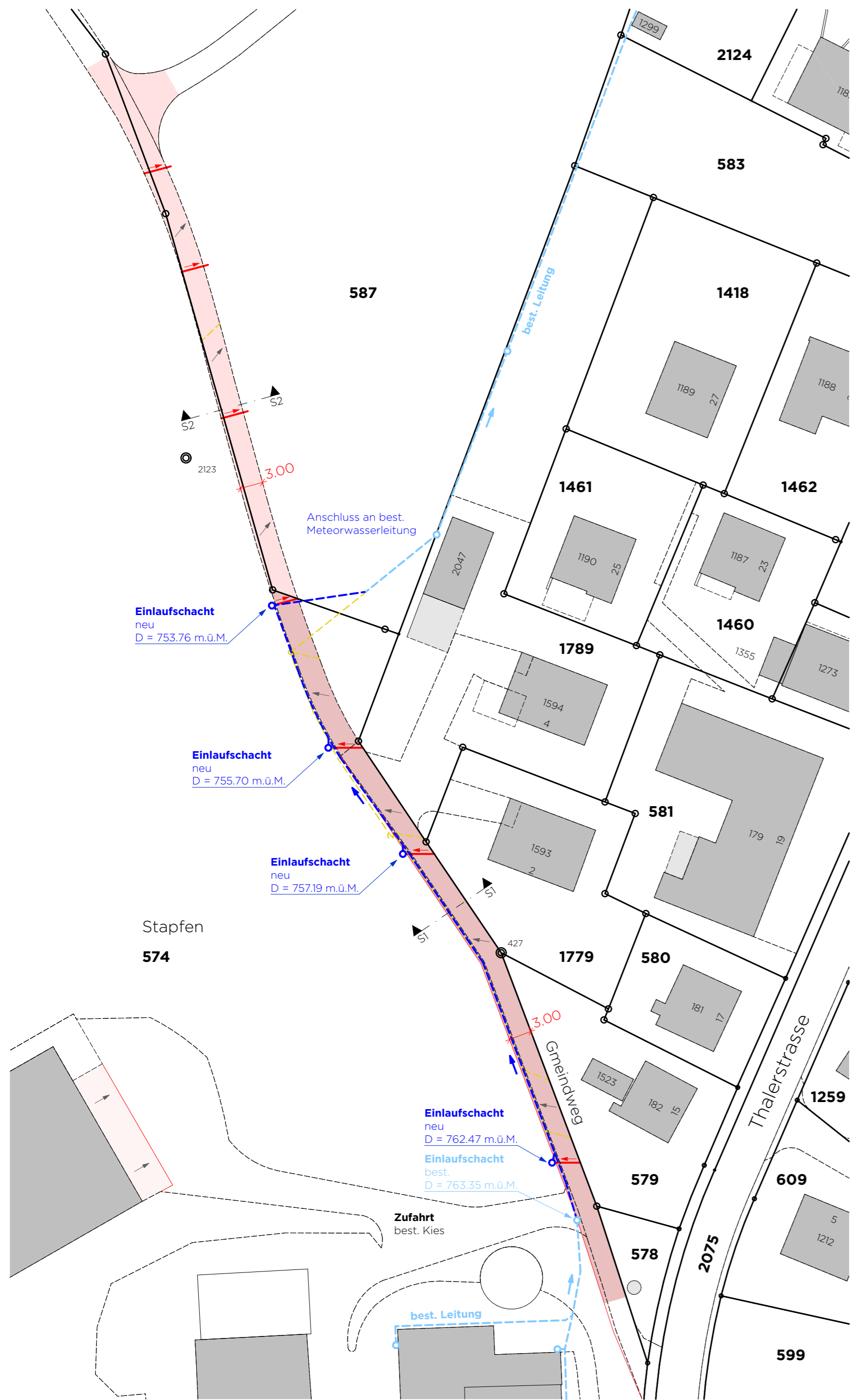
Situation

Mst. 1:1000

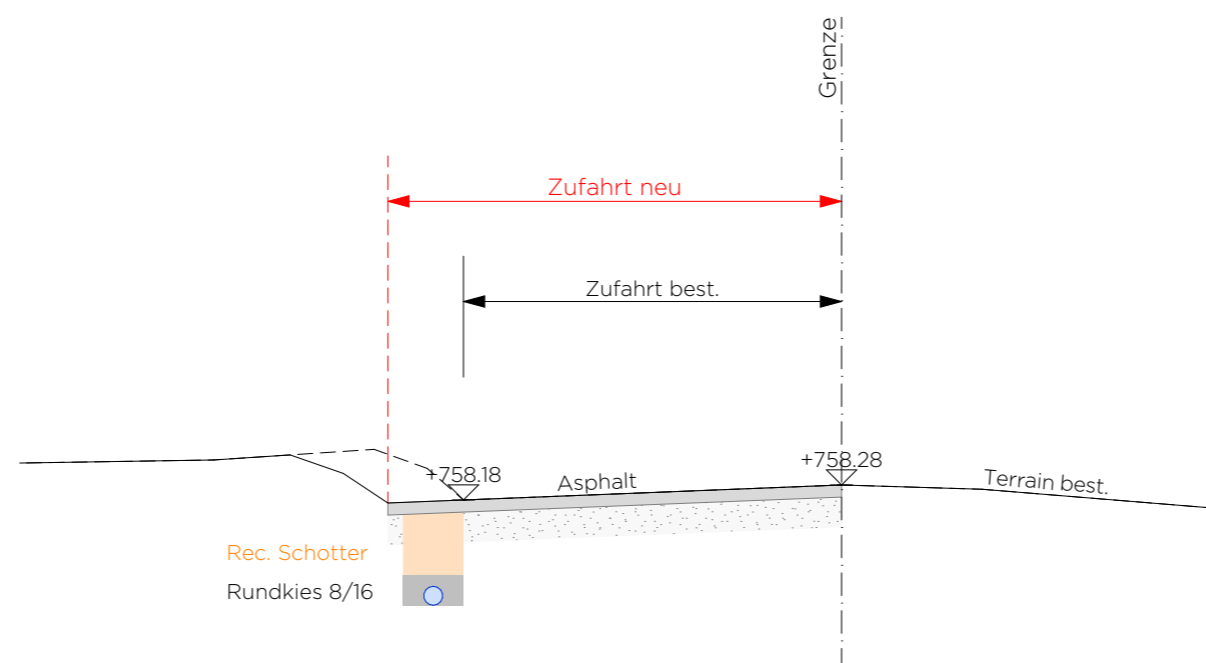
Objekt: Sanierung Zufahrt, Parz. 574 | 587, Gmeindweg, 9410 Heiden  
 Bauherr | Beny Bischof, Carl-Böckli-Weg 3, 9410 Heiden  
 Eigentümer: Rudolf Graf, Gmeindweg 6, 9410 Heiden  
 Datum: 17.04.2026 N.B.



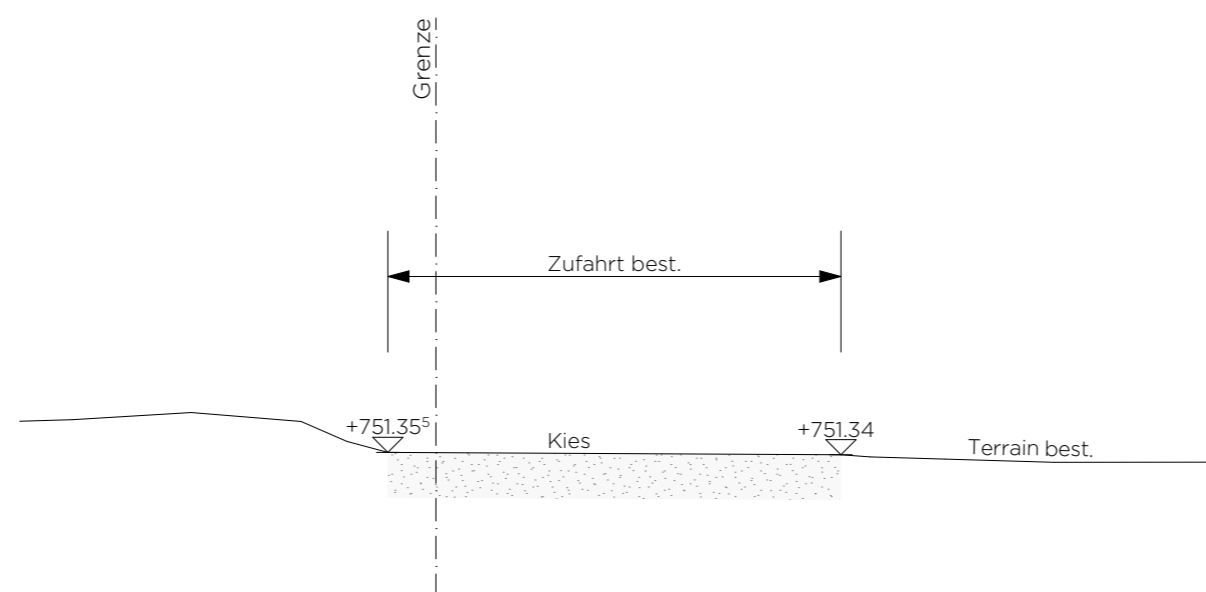
Büelenweg 9 | 9410 Heiden | T 071 898 88 50  
 Zweigniederlassung | Rutlenstr. 22 | Obereggen  
 info@hohl-heiden.ch | www.hohl-heiden.ch



Grundriss | Kanalisation - Mst. 1:500



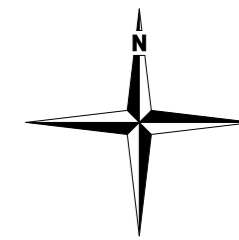
Schnitt S1 - Mst. 1:50



Schnitt S2 - Mst. 1:50

Legende:

- Zufahrt best. Recyclingteer
- Zufahrt auf 3m verbreitern & Asphalt neu erstellen
- Zufahrt best. Kiesbelag
- Kiesbelag neu erstellen
- Vorplatz best. Kiesbelag
- Vorplatz neu in Asphalt
- Metallabschläge neu
- Abbruch best. Leitung | Abschläge
- Gefälle Zufahrt | Vorplatz
- Meteorwasserleitung best.
- Meteorwasserleitung neu neben best. Strasse
- Einlaufschacht neu



Baueingabe

Bauherr |  
 Grundeigentümer  
 Parzelle 574:  
 Beny Bischof

Bauherr |  
 Grundeigentümer  
 Parzelle 587:  
 Rudolf Graf

Planverfasser:  
 Hohl Architektur AG  
 Unterschrift:

Sanierung Zufahrt, Parz. 574 | 587, Gmeindweg, 9410 Heiden

Bauherr   Grundeigentümer Parzelle 574:	Beny Bischof Carl-Böckli-Weg 3 9410 Heiden	Datum: 17.04.2026
Bauherr   Grundeigentümer Parzelle 587:	Rudolf Graf Gmeindweg 6 9410 Heiden	Rev.:
		Plan Nr.: 7371-20-02
		Plangr.: 630   400
		Gez.: N.B.

Grundriss | Kanalisation | Schnitte Mst. 1:500, 1:50